

MOTION von Lucius Dürri (CVP, Zürich), Urs Hany (CVP, Niederhasli) und Germain Mittaz (CVP, Dietikon)

betreffend Ganzheitliche Politik für Wirtschaft und Arbeit

Der Regierungsrat wird eingeladen, gesetzliche Grundlagen zu einer ganzheitlichen Politik für Wirtschaft und Arbeit für den Kanton Zürich auszuarbeiten und dem Kantonsrat vorzulegen. Insbesondere sind die Bereiche Festigung der Standortattraktivität, Arbeitsmarkt, insbesondere auch für jugendliche Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Steuerpolitik und Wirtschaftsförderung einzubeziehen.

Lucius Dürri
Urs Hany
Germain Mittaz

Begründung:

Immer wird durch einzelne Massnahmen versucht, die Standortattraktivität des Kantons Zürich zu verbessern. Fortschritte sind wohl teilweise erzielt worden. Es fehlt aber an einer umfassenden und ganzheitlichen Wirtschafts- und Arbeitspolitik. Andere Kantone und auch ausländische Staaten sind diesbezüglich weiter. Verschiedene Fakten der jüngsten Zeit wie die relativ hohe Arbeitslosigkeit jugendlicher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben deutlich gezeigt, dass punktuelle Massnahmen nicht genügen, sondern dass ein ganzheitliches und vernetztes Handeln unabdingbar ist.

Das Fehlen einer kantonalen Wirtschafts- und Arbeitspolitik ist unter anderem Grund dafür, dass bereits auf kommunaler und regionaler Ebene Lösungen in diesem Bereich gesucht werden, was aber letztlich zu einem unkoordinierten Vorgehen und zu möglicherweise sich widersprechenden Lösungen führt. Zudem sind Parallelitäten finanziell sehr aufwendig, wie die Beispiele bezüglich des Standortmarketings deutlich zeigen.